

## **B.Z. Berlin**

### **Die Berliner Zunge / Bentheimer Schwein**

#### Paris-Moskau

30. März 2010 09.10 Uhr, von Gunnar Schupelius

Von der S-Bahn aus sehe ich das Fachwerkhaus neben dem Kanzleramt und tatsächlich: Es ist noch da, das "Paris-Moskau". Ein edles kleines Restaurant, jetzt mit noch besserer Küche, wie mir scheint.

Ich bestelle das "Überraschungsmenü" (drei Gänge, 29 Euro): Geräuchertes Tatar vom Wildlachs mit Fenchelbrot und Husumer Krabben. Bentheimer Schwein (Stück vom Rücken, kurz gebraten, Stück von der Schulter, geschmort) mit Steckrüben, Champagnerkraut und Majoran.

Zum Schluss Mandeltorte mit Nashibirne, Mönchspfeffer und Thymianblüten-Honigeis. Klingt gut, oder?

War es auch. Besonders das Schwein: Aus Freilandhaltung, extrem zartes, sehr würziges Fleisch, sehr gut zubereitet.

Paris-Moskau ist immer noch ein ganz besonderes Restaurant: Gelegen zwischen dem alten Moabit und dem neuen Regierungsviertel, einen Steinwurf vom Hauptbahnhof entfernt, wirkt es trotz der Nähe zu den Zentren so abgeschieden und ländlich!

Aber Achtung: Es ist gut besucht.

Bitte reservieren!

Alt-Moabit 141, Moabit, Tel. 394 20 81

Mo-So ab 18 Uhr, Mo-Fr 12-15 Uhr